

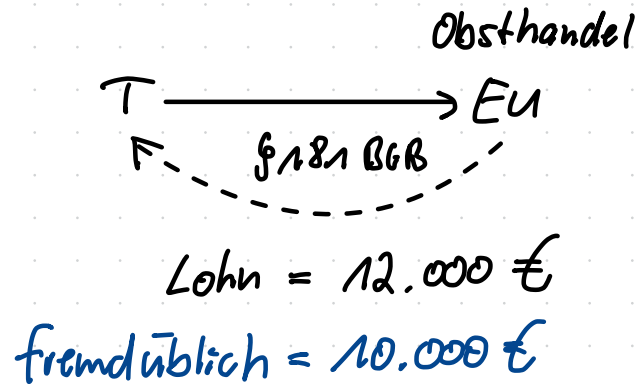
Körperschaftsteuer - Basics

— Verdeckte Gewinnausschüttung —

26. August 2025

Ausgangslage

→ Einzelunternehmen

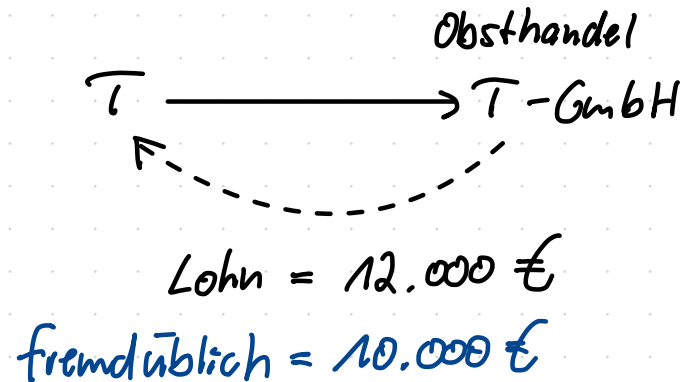


⇒ kein Lohnaufwand
↳ Privatentnahme

GA = ~~Ø~~

⇒ Höhe des Lohns unbeachtlich,
da keine GA

→ Kapitalgesellschaft



⇒ Lohnaufwand = BA § 4(4) EStG

GA = ./. 12.000 €

bisheriger Gewinn	12.000 €
./. Lohn	12.000 €
	0 €

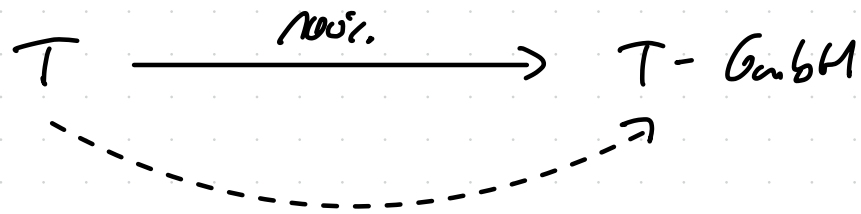
?

Einordnung in Prüfungskontext

R 7.1 (1)

1. Schritt

Korrigieren für lt. HB (nach § 60 (2) EStDV)
 $\Rightarrow$ i.d.B. korrekt?



PKW 10.000 €; $g^U = 5.000 €$

$AK?$ $\rightarrow$ $AK = 5.000$
 $sbA - 5.000 €$

$UGA = 5.000 €$

2. Schritt

+ Hinzurechnung der UGA

$\Rightarrow$ a.d.B. $+ 5.000 €$

Arten der vGA

Wirtschaftliche vGA

R 8.5 (1) KStR

Leistung = fremdunüblich



gilt für alle Geser

Formelle vGA

R 8.5 (2) KStR

Leistung = fremdüblich



gilt nur für beherrschende Geser

Voraussetzungen:

- Vermögensminderung (mehr BE)
oder verhinderte Vermögensmehrung
(weniger BE)
- durch Geser-veh. veranlasst
- Auswirkung auf den Gewinn
- ohne Gewinnverwendungsbeschluss

- klare, eindeutige Vereinbarung
- im Vorhinein geschlossen
- keine Rückwirkung

a) Vermögensminderung oder verhinderte Vermögensmehrung

Minderung des EK oder

- überhöhte Miete an Geser
- Übernahme priv. Aufwand. Geser

unterbliebene Erhöhung des EK

- „Entnahme“ WG durch Geser
- Verkauf WG unter Verkehrswert an Geser

b) Auswirkung auf den Gewinn

⇒ Auswirkung auf bilanziellen Gewinn

- Aufwandsbuchung
- unterbliebene Ertragsbuchung

Beispiel: T verkauft T-GmbH PKW für 25.000 € (gemeiner Wert = 20.000 €)

PKW 25.000 / Bank 25.000

SbA 5.000 / PKW 5.000

aber: Akc nur 20.000 €, Rest: Geser-Verh.

c) durch das Geser-verh. veranlasst

H 8.5 III. „Veranlassung durch das Geser-Verh.“ - Allgemeines $\Rightarrow$ Fremdvergleich

T $\longrightarrow$ T-GmbH
 $\neq$ Interessengegensatz

T verkauft Grundst. für 2.000.000 € an T-GmbH, Nachbarhaus wurde für 1.700.000 € verkauft $\Rightarrow$ Ak = 1.700.000 € ; Veranlassung Geser-verh. 300.000 €

- bisher gebucht: Grundst. 2.000.000 / Bank 2.000.000
- richtig: sBA 300.000 / Grundst. 300.000

T verkauft Wertpapiere für 150.000 € an T-GmbH, zur gleichen Zeit werden die Wertpapiere an der Börse mit 100.000 € gehandelt

$\Rightarrow$ Ak = 100.000 € ; Veranlassung Geser-verh. 50.000 €

ct) ohne Gewinnverwendungsbeschluss

$\Rightarrow$ Abgrenzung zur OGA

Abgrenzung zur verdeckten Einlage

Gesellschaft

T - GmbH

100%

T

Gesellschafter

Verkauf WG
durch GmbH an T
unter Verkehrswert

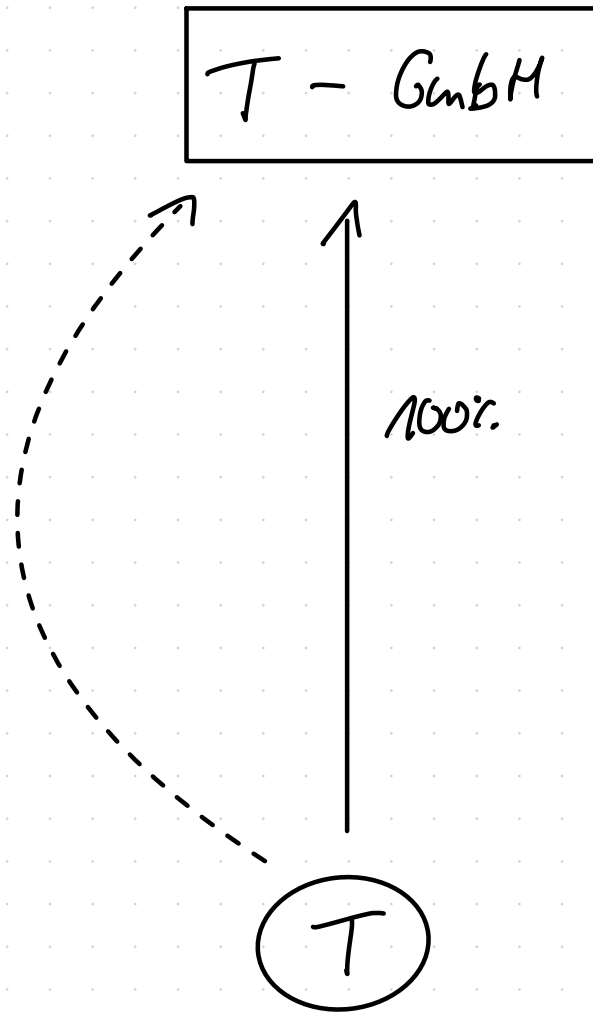
⇒ GmbH bekommt
zu wenig

UGA

Verkauf WG
durch GmbH an T
über Verkehrswert

⇒ GmbH bekommt
zu viel

VE



Verkauf WG $T \rightarrow$ GmbH
über den Verkehrswert

?

UGA!

Rechtsfolgen der vGA

§ 8(3) S.2 KStG: vGA darf Einkommen nicht mindern

↳ Korrektur: außerhalb der (Stener-) Bilanz (nicht § 60(2) EStG)

↳ unterliegt der KSt + GewSt (auf Ebene KapG)

↳ KapEst ist einzubehalten aber $\Rightarrow$ verdeckt $\rightarrow$ Aufdeckung im Nachhinein
 $\Rightarrow$ keine KapEst-Nachholung (BfF vom 19.05.22, Rz. 144)

$\Rightarrow$ Schema R 7.1

Bewertung einer vGA

Nutzungsüberlassungen



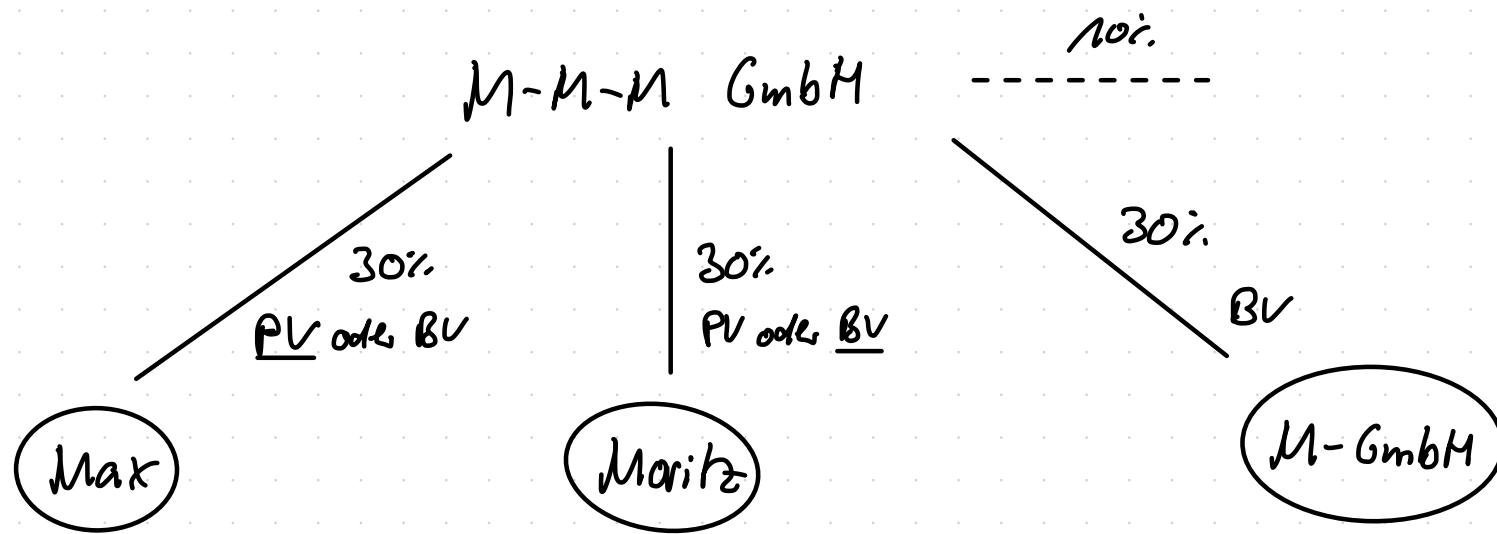
Wert der erzielbaren Vergütung

Übertragung von WG



gemeiner Wert
(Verkehrswert)

Beispiel:



- Geschäftsführer M-M-M GmbH
Gehalt: 150.000 € 50.000 €
↳ angemessen 100.000 €
- Darlehen an M-M-M GmbH
800.000 €, Zins = 12%
↳ angemessen 5% 56.000 €
- Vermietung Büro an M-M-M GmbH
Miete: 970.000 € 400.000 €
↳ angemessen 570.000 €

M-M-M GmbH:

i.d.B.

Lohnaufwand
Zinsaufwand
Mietaufwand

150.000

96.000

970.000

Bank 1.216.000

⇒ Auswirkung auf Gesellschaft und Gesellschafter?

• VGA oder vE oder nichts?

⇒ wer hat den Vermögensvorteil = der Geser = GmbH zahlt zu viel

Prüfung VGA

a) Vermögensminderung oder verhinderte Vermögensmehrung (+)
– jeweils Minderung des EK in Höhe fremdunüblicher Anteil

b) Auswirkung auf den Gewinn (+)
– Aufwandsbuchungen

c) Veranlassung Geser-verh. (+)
– Fremdvergleich

d) keine OGA (+)

Rechtsfolge für Gesellschaft: a.d.B. + 506.000 €

Rechtsfolgen für Geser?

— Umqualifizierung des Einkünfte in Einkünfte aus Kapitalvermögen
§ 20 (1) Nr. 1 S. 2 EStG

- Gehalt § 19 EStG → § 20 (1) Nr. 1 S. 2 EStG
- Zinsen (Pv) § 20 (1) Nr. 7 EStG → § 20 (1) Nr. 1 S. 2 EStG
- Miete (Pv) § 21 → § 20 (1) Nr. 1 S. 2 EStG

Auswirkung bei Max

Geser Max, 30% im PV

- § 19(1) Nr. 1 150.000 €



nach Umqualifizierung

- fremdüblich § 19(1) Nr. 1 100.000 €

- fremdunüblich § 20(1) Nr. 1 S. 2 50.000 €

↳ besonderer Steuertarif 25%, § 32d(1)

↳ Antrag normaler Tarif + TEV

§ 32d(2) Nr. 3 S. 1, 2

Stfre: $40\% \times 50.000 \text{ €} = 20.000 \text{ €}$

Stpf: $60\% \times 50.000 \text{ €} = 30.000 \text{ €}$

Auswirkung bei Moritz

Geser Moritz, 30% im **BV**

- § 20(1) Nr. 7 96.000 €
iVm. (8) iVm.
§ 15(1) S. 1 Nr. 1 EStG

⑤ Besteuerung Gewinnausschüttungen

nach Umqualifizierung

- fremdüblich § 20(1) Nr. 7 iVm. (8) iVm.
§ 15(1) S. 1 Nr. 1 EStG
= 56.000 €
- fremdunüblich § 20(1) Nr. 1 S. 2 iVm. (8) iVm.
§ 15(1) S. 1 Nr. 1 EStG
= 40.000 €

↳ ≠ § 32d(1)

↳ normaler Tarif + TEU

§ 3 Nr. 40 S. 1 d, S. 2

Stfre: 40% × 40.000 € = 16.000 €

Stpf: 60% × 40.000 € = 24.000 €

Auswirkung bei M-GmbH

Geser GmbH

- § 21 (1) Nr. 1 970.000 €
iVm. (3)
iVm. § 8(2) KStG
iVm. § 15(1) S. 1 Nr. 1 EStG

⇒ KapG erzielt nur
EK aus Gewerbebetrieb

⑤ Besteuerung Gewinnausschüttungen

nach Umqualifizierung

- fremdüblich § 21(1) Nr. 1 iVm. (3)
iVm. § 8(2) KStG iVm. § 15(1) S. 1 Nr. 1 EStG
= 570.000 €
- fremdunüblich § 20(1) Nr. 1 S. 2 iVm. (8)
iVm. § 8(2) KStG iVm. § 15(1) S. 1 Nr. 1 EStG
= 400.000 €

↳ § 8b KStG auf UGA

§ 8b(4) S. 1 min. 10% → § 8b(1) anwendbar

§ 8b(1) S. 1 a.d.B. - 400.000 €

§ 8b(5) S. 1 a.d.B. + 5% v. 400.000 € = 20.000 €

Stpfl 20.000 €

Fallgruppen vGA

- 1) Lieferung GmbH $\rightarrow$ T zu niedrig
- 2) Lieferung T $\rightarrow$ GmbH zu hoch
- 3) Lieferung unentgeltlich
- 4) Nutzungüberlassung überhöhtes Entgelt von Geser
- 5) Übernahme priv. Aufwendungen des Geser durch GmbH

VGA und Umsatzsteuer

Wenn $VGA = \text{Leistungsanstandsch} = \text{USt!}$

KapGes $\longrightarrow$ Geser
kein oder zu niedriges Entgelt

verbilligt

§ 3(1) / § 3(9)

BMG = min. Mindest-BMG § 10(5)
 $\hookrightarrow$ § 10(4)

unentgeltlich

§ 3(1b) / § 3(1a)

BMG = Einkaufspreis / Selbstkosten /
entstandene Kosten

§ 10(4) Nr. 1-3

~~§ 10 Nr. 2?~~

Auswirkung KapGes: i.d.B. USt-Anfand an USt-Vbl.

$VGA = \text{gemeins. Wert} = \text{Bruttobetrag}$

Beispiel

GmbH (Autohandel) $\xrightarrow[\text{Auto}]{\text{unentgeltliche Lieferung}}$ Geser

Einkaufspreis = 10.000 € + 1.900 € USt

Verkaufspreis = 15.000 € + 2.850 € USt

= UWA, § 3 (1b) Nr. 1

= Ort = Inland, § 1 (2) S. 1

= stbaw § 1 (1) Nr. 1, mangels § 4 stpfl.

= BMG § 10 (4) S. 1 Nr. 1 $\Rightarrow$ EKP

BMG = 10.000 €
 $\hookrightarrow$ USt 1.900

i.d.B. USt-Aufwand 1.900 / USt-Ubl 1.900 USt

a.d.B. R 8.6 gemeiner Wert = Brutto

17.850	USt
- 0	
+ 17.850	

15.000 + 1.900
= 16.900 €

Beispiel

GmbH (Autohandel) $\frac{7.140 \text{ € Lieferung}}{\text{Auto}}$ $\rightarrow$ Geser

Einkaufspreis = 10.000 € + 1.900 € USt

$$\text{Verkaufspreis} = 15.000 \text{ €} + 2.850 \text{ € Ust}$$

» Lieferung, § 3 Nr)

= Off = Inland, 91 621 5.1

= stbaw f1(1) Nr. 1, mangels § 4 StPfl.

= BMG Grob Entgelt

↳ aber: Mindest-BMG beachten

i.d.B.	bisher gebucht	Bank	7.140		Ertrag	6.000
					Gst	1.140

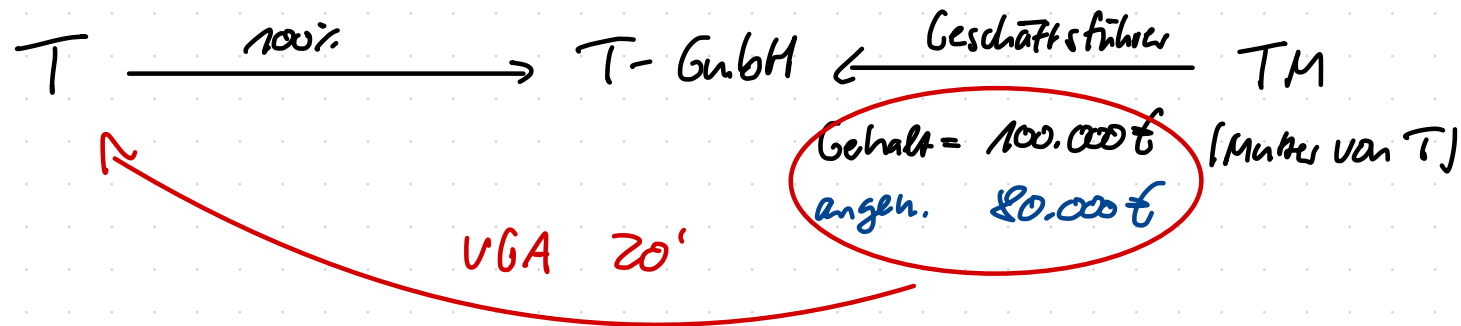
Nachbuchung USt-Aufwand 760 / USt-Vbl. 760

a.d.B.

$$\begin{array}{r} 17.850 \\ - 7.140 \\ \hline + 10.710 \end{array}$$

Besonderheiten

⇒ nahestehende Person

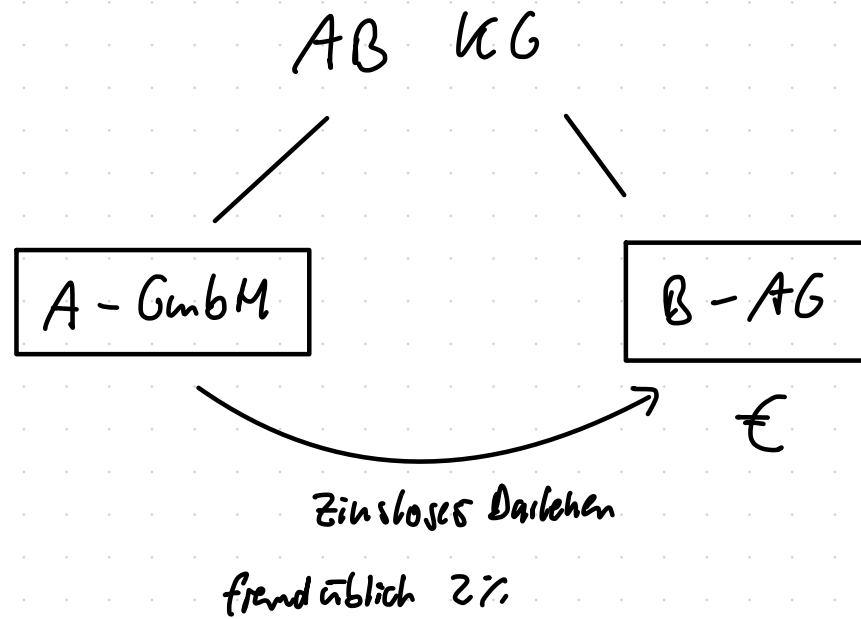


Prüfung VGA:

- a) Vermögensminderung ✓
- b) Gewinnanswirkung ✓
- c) keine OGA ✓
- d) Veranlassung durch das Gese-verh.
 - Gese T hat nichts bekommen
 - Mutter T hat Vermögensvorteil erhalten

H 8.5 III. Veranlassung Gese-verh - Nahestehende Person
- Zurechnung VGA

⇒ Schwester Gesellschaften



Prüfung vGA?

- verhinderte Vermögensmehrung

⋮

Einzelfälle

H 8-S V. Einzelfälle

1.200+
Lernvideos

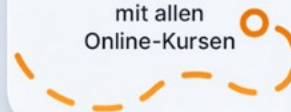
3.000+
Lerntexte



Regelmäßiges
Gruppenmentoring

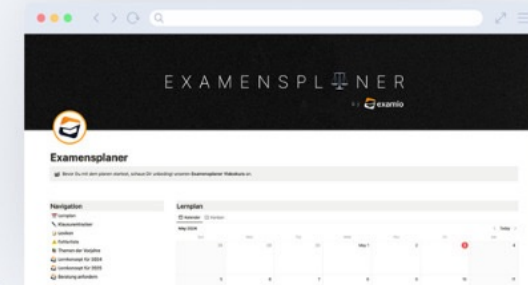
Falltraining
mit 90+ Übungsfällen
auf Klausurniveau für deine optimale
Nachbereitung inkl. 90+ Seiten Musterlösung

**Digitale
Lernpfade**
mit allen
Online-Kursen



Prüfungsplaner

Mit persönlichem Dashboard zum
Tracken deines Lernfortschritts



100%
Remote



Klausuren
auf IHK-Niveau



-43% ~~349€~~

**199€
pro Monat**

Immer
Up-to-Date
Laufend aktualisiert

250+
Webinare pro Jahr
zu allen Themen

All-inclusive
Alle Inhalte in
einem Paket

2x
pro Jahr intensive
Prüfungsvorbereitung

- ✓ Klausurtechniken
- ✓ Intensivkurse
- ✓ Nachhilfeterminen

**Durchsuchbare
Datenbank**

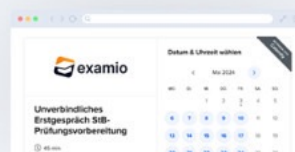
Abendlehrgang
mit 120 Abendterminen
(inkl. zukünftiger Aufzeichnung)




**WhatsApp
Community**


**Zeitlich
unabhängig**

**Persönliche
Ansprechpartner**



**Flexible
Laufzeit
& Nutzung**




**Umfangreiches
Lernmaterial von
Top-Dozenten**

4.000+
Quizfragen
Interaktive Übungs-
aufgaben für die direkte
Wissensüberprüfung

📅 02.09.2025, 18:00 Uhr

✖ Nicht gebucht

🎁 Kostenlos

AO-Basic: Korrekturvorschriften

In diesem praxisorientierten Webinar erhältst du einen kompakten Überblick über die wichtigsten K...

Frühjahrsprüfung

Herbstprüfung

Nachhilfe

Jens Köhler



👥 171 Teilnehmer

📅 13.09.2025, 09:00 Uhr

✖ Nicht gebucht

🎁 Kostenlos

KSt-Basic: Verdeckte Einlage

In diesem zweistündigen Webinar erhältst du einen Überblick über verdeckte Einlagen (vE) in der Kö...

Frühjahrsprüfung

Herbstprüfung

Nachhilfe

Jens Köhler



👥 185 Teilnehmer

📅 18.09.2025, 18:00 Uhr

✖ Nicht gebucht

🎁 Kostenlos

Basics: Mathematische Grundlagen für Bilanzbuchhalter

Ohne Fundament kein stabiles Gebäude – und ohne solide Mathematik keine erfolgreiche Bilanzbuch...

Frühjahrsprüfung

Herbstprüfung

Nachhilfe

Berthold Kottmair



👥 0 Teilnehmer

📅 30.09.2025, 18:00 Uhr

✖ Nicht gebucht

🎁 Kostenlos

USt-Basics: Binnenmarkt

In diesem zweistündigen Webinar erhältst du eine Einführung in die umsatzsteuerlichen Folgen von ...

Frühjahrsprüfung

Herbstprüfung

Nachhilfe

Jens Köhler



👥 126 Teilnehmer

📅 02.10.2025, 18:00 Uhr

✖ Nicht gebucht

🎁 Kostenlos

Basic: Abbruchkosten von Gebäuden (H 6.4 EStH)

In diesem praxisorientierten Webinar erhältst du einen kompakten Überblick über die steuerlichen ...

Frühjahrsprüfung

Herbstprüfung

Nachhilfe

Sven Andresen



👥 12 Teilnehmer

📅 09.10.2025, 18:00 Uhr

✖ Nicht gebucht

🎁 Kostenlos

AO-Basic: Bekanntgabe

In diesem praxisorientierten Webinar erhältst du einen kompakten Überblick über die Grundlagen ...

Frühjahrsprüfung

Herbstprüfung

Nachhilfe

Jens Köhler



👥 11 Teilnehmer

📅 16.10.2025, 18:00 Uhr

✖ Nicht gebucht

🎁 Kostenlos

KSt-Basic: Besteuerung von Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften

In diesem zweistündigen Webinar besprechen wir die Besteuerung von Gewinnausschüttungen von...

Frühjahrsprüfung

Herbstprüfung

Nachhilfe

Jens Köhler



👥 168 Teilnehmer